Der Courier=Erzähler

Meine amerikanische Tochter

Onmoreste von Bilhelm Begeler.

Ich bin in Aleien der Filde ge. begab ich mich in mein Atelier.
Doren Tesbalb verabidene ich jede Dort traf ich die Reinmachefrau meinem Beruf habe ich die stillte die den Beg. au dem das amerikanische Tempo gehört ich sonft genau eine Biertelftunde brauchte, in der halben Zeit guruckjefte. Me'ne Spezialität find fried. gelegt. Diese Unruhe ließ mich nicht mar der Friede meines Haushalts nicht weidende und wiederkäuende lich weidende und wiederkäuende furrender Motor. Bis dahin hatte terbrochen worden. Ich selbst war ich es unter meiner Bürde gehalten, geneigt, manchmal Knurrtone von Ben gftens werden meine Rilber erner Elektrischen wegen meine Schrifte mir zu geben, auch kam es gelegent. gern gesauft und hängen in vielen te zu beichleun gen. Run lief ich der lich zu einem kleinen Krach zwischen Speisezimmern des Berliner Be. in Bewegung besindlichen nach. Ich der Habstens. Meine Reider behaupfen zwar, sie hingen dort weniger aus fünitterischen als aus pädagogischen Grinden, wie die bunten Barnungstafeln, die man jept in den Elektrischen sieht, und sie müßten eigentlich die Unterschrift tragen: "Lerne essen, ohne zu ichlingen." In den Warnungslichter auf den Barnungslichter auf den Bernungslichter auf den Verne essen, ohne zu ichlingen." In die grinden der Verderen sie verloren für mich ihren warnenden Sinn. Ich siel grinken Wochen Warnungslichter auf den Verderen sie ausgegegene Ob. ... meiner Tochen Barnungslichter auf den Verderen Worden werden der die ausgeriten Worden Worden werden vor die ausgeriten Worden werden der die ausgeriten und dem Wädschen Laben weiner werden der Verderen sie voller wie ein Tropfen Del, der die ausgeritenden Bogen magisch beruchte die Ausgeren worden Sinn und her und höre noch heute die Stimme eines wütenden Ghaufieurs: "Oller, verdammter Wasserschen, die in vollkommener Geräufchlösigset, und die Fin lautes Bort, so was langgezogene Ob. .. meiner Tochen Beruchte die Ausgeren Worden Worden Worden Worden Worden werden werderen sin vollkommener Geräufchlösigset. Und jiel je ein lautes Bort, so was langgezogene Ob. .. meiner Tochen Beruchter wie ein Tropfen Del, der Tochen Worden Word Stens. Meine Reider behaupfen gwar,

Da ich an ein ruhiges Junggesellenleben gewöhnt bin, daß ich einen nur halb freudigen Schred befam, als meine Tochter mir eines Tages aus Amerika schrieb, sie wollte mich besuchen und neue Angüge bauen laffen. Selbit bedeutet. Ihr eine ges Zeitmaß war meine Malerei veränderte fich, Als "eine Sefunde". Aber diese Sefunde batte Em gkeitsdauer. Es war eine dachte, dauernd bei mir gu wohnen. Aber ich möchte guerft erflaren, was es mit dieser Tochter für ein Bewandtn's bat. Gie ftammt aus lah, weidende Riihe natürlich, fragte

der Che mit meiner erften Frau. Rach der Scheidung nahm ihre er mich: warum ich auf einmal Bindhunde malte? Am Tage ihrer Anfunft war ich Mutter fie mit nach bruben, und dort ift fie aufgewachsen. Wir ftanben in einem innigen, wenn auch fie mir gerade in die Arme geflonicht febr regen Briefwechfel. fann ich nicht jagen. ihren Briefen pochte amerifanischea "Tag, Pappy!" fagte fie, gab mir einen Ruß und ichob ihren Arm un-Tempo. Gie begannen ober ichloffen ftets mit der Berfichering, daß fie in ter meinen, als hatten wir uns erft großer Eile ware. Ihr Inhalt ma-ren meist Segelfahrten, Tennispar-"Du wirst gewiß bente noch recht viel sehen wollen," fragte ich fie. tien, Autorennen. Und diefer Birbelwind follte nun in mein Leben hineinstürmen. Der Liebe gut meinem Rind war ber leife Schmers einer

Rachdem ich den Brief gelesen hatte,

Freie Brobe foftet nichte.

Bort!

Rhenmatismus-

Benn wir raid ein Auto nehmen, fonnen wir noch ins Museum

Oh. das Mujeum läuft uns nicht fort. Wenn du lieb bift, nimmft du mich rafch mit in ein Restaurant. 3ch habe folden Sunger.

Sie hatte wirklich prächtigen Appetit. Aber ber war noch nichts gegen ihren Durft. Schlieflich fein Bunder, da fie fo lange troden ge-legen hatte. Aber ein Bunder war diefem Ronfum ihre Schlant. beit. Sie wog, wie sie versicherte, ohne Rleider 106 Pfund und mit Aleidern noch ein bifichen weniger. Mber die größte und fchönfte Ueberraidung für mid war ihre himmlifche Rube. Gie ichlenderte über die Strafen wie eine ichlanke, leichte Sommerwolke über einen windftiffen Simmel, und nichts fonnte fie aus dem Gleichgewicht bringen. Als wir in Berlin den Potsdamer Blat überschritten, blieb fie mitten im

Bergeft nicht, die Brobe toftet Ihnen abfo-ut garnichts! Bir wollen 10,000 frete Bro-ent verfchen, um metr Runden au gewinnen. Schidt nur Euren Ramen und Wereffe, und fo-Rafen der Mutos stehen und fagte Pleafant Method Co. "Benn ich fo bedenke, Bappy ... "Um Gotteswillen, Rind," ertv. Debt. 8-21, 8624 R. Afbland Abe., Chicage,

Regina, Gast.

derte ich, "denke überall, wo du willst, nur nicht gerade hier. We bist du nur in New York über die Strafen gefommen? bet Belt. 3ch nahm einen Schut-

Bis gur Anfunft meiner Tochter Und das alles wegen meiner erwarteten Töchter, deren Birbelwind mich jeht schon ersaßt zu haben schollen. Die Bochen dis zu ihrer stände ihre Sauptiorge bildeten. Anfunft waren wirklich nicht febr Sede Act von Gile ich en fie drubbehaglich. Mein Embonpoint ver- gelaffen zu haben und überkant nicht zu wiffen, was Zeit eigentlich

fosmifche Cefunde. Mun fann man fich meine leber rafchung vorftellen, als fie mich ei punftlich an der Landungsstelle. Ich ware, wenn wir englische Tischze erfannte meine Tochter fofort. Daß einführten. Es war mir recht. Ab d wünschte ben Grund gu m'ffen "Ch, Parpy," jagte fie. "Diesewige Richtstun ift doch langweili; Deshalb habe ich eine Stellung an-

genommen. 3ch arbeite jett auf ei-Es war eine Grogbant, ein 3: ftitut, beifen Sicherheit über jeden auf?" Bwei el erhaben war. Tropdem filegen mir Bedenten auf, ob das Teinerament meiner Tochter wohl ausalten würde. Mit einem regen Ge.

nicht recht vereinbar. Eines Tages fragte ich fie, was ie auf der Bant tate. "Aber Pappy, was tut man dort wohl? 3ch rechne.

"Du addierit dieje endlojen Bah-"Ich addiere nicht nur. Ich sub-trahiere, dividiere, multipliziere."

"Bas, du multipligierft fünfftellige Zahlen miteinander? Dauert das nicht entjeslich lange? "Im Gegenteil. Das geht im Sandumdrehen.

Wir schwindelte. In meinem Atc-lier versuchte ich eine solche Multiplifation. Gie foftete mich vier bii stere Stunden, und das Resultat war jedenfalls anders.

Gin Ratfel, diefer hubiche Bubifopf meiner Tochter. Benn fie ihren But darauf fette, verging fo viel Beit, daß ich mandmal fürchtete, das Better fonnte fich ingwifden geandert haben, und dann multipligierte wollte? fie Hunderttausende im Handum-drehen. Uebrigens bekam sie der Bank ausgezeichnet. Deren Aktien wer Artur ist."

Aber nun muß ich erzählen, was 3ch wollte fie jum Spagierengeben

"Sofort!" sagte sie. "Nur eine Sekunde. Ich muß noch meine Bagern etwas zeigen."

"Etwas Bübiches?" "Etwas Hibiches?"
"Ich hoffe, daß es dir gefällt."
Sie fing an, ihre **Demd**en zu zählen. Angefichts dieses Miniatur-häufleins Seide begriff ich ihr "mit Heidern noch ein bigchen weniger. Diese hemden waren wirklich noch niedlichen, fleinen Schwiegerpapa ein bischen weniger als nichts. Sie haben." ählte und ichüttelte ben Ropi, gahlte vieder und ichüttelte nochmals den Ropf. Den Bewegungen ihrer Lippen nach konnte ich ablesen, daß die ahlen bis elf reichten. Ich möchte nicht übertre ben und behaupten, fie hätten so weit wie Me lensteine useinandergelegen, aber im Sand-

ihr eine Bifitenfarte. "Ob, Artur! Fein. Gang punft-

"Bicht, Bappy, eine Sekunde."

. Endlich jog fie zwijchen ben Babybemben ein Puppentuchelchen hervor und jagte:

"Db. wenn die dumme Baicherin fann die Bahl ja nicht ftimmen."
"Rind," fragte ich, wie ist bein Ropf nur eingerichtet? emden zu gählen, brauchst du eine kertelstunde. Und die längsten Balen multiplizierft du im Sandum-breben mit demfelben Ropf."

"Aber Bappy, doch nicht mit dem Ropf. Mit der Majchine." 3ch verftummte. Erft als ich nach einer Beile den Herrn im Bohn-gimmer auf- und abgeben borte achte ich die Bemerkung, ihr Bo-



fuch icheine allmählich ungeduldig

Artur ungeduldig? Adh feine Spur! Bie fommft du nur bar. "Rind.

Artur ift?". "Artur ift ber Berr. - Gine Go funde. Die Combinations icheinen haftebetrieb ich en mir ihre Art

auch nicht zu stimmen." Die Combinations ftimmten Aber bann gab es noch eine Menge anderer garter Dinge auf ihre Richtigkeit gu prifen. Artur ichien fich inzwischen auf seiner Wanderschaft eine Erfältung zugezogen zu haben. Ich mahnte nochmals zur Eile, und meine Tochter fagte, fie brauche jest nur noch eine halbe Setunde, um ihre haare ju ordnen. Ich möchte fein Bort gegen den Bubifopf au-fern. Rur die Behauptung, daß die Frauen ihn aus praftischen Griin. den trügen, um Beit und Beld gu iparen, wage ich zu bezweifeln. Ich habe da meine Erfahrungen.

Endlich alfo war fie auch bamit fertig und brauchte nur noch ihre Rafe zu pudern. Aber gerade, als wir geben wollten, außerte fie, daß Artur fich gewiß febr freuen würde,

"Rind, nun ipanne mich

"Dh. Artur. in fo fragendem Ton, als wenn fie fich am letten Conntag ereignete. es felbft nicht mehr genau wußte. Aber dann bemertte fie meine Rrawatte, die, wie sie fand, gar nicht jitternd am Flügel des Todespelo-iehr flott gebunden war. Sie gah tons harrte. fich große Mühe damit, und es gesche gählen und dann möchte ich dir lang ihr auch, ihr den richtigen gern etwas zeigen." Schwung zu versehen. Rachdem te mir noch die Saare gefammt und mich abgebürftet hatte, trat fie brei Schritte gurud, um mid gu muftern. "Jest fiehft du gleich um gehn Jahre jünger aus. Artur wird ftoly auf dich fein. Er möchte doch einen

> "Bas?! Artue ist —?" "Aber natürlich, Pappy." Sie gab mir einen Rug auf die Rafenfpite. "Conft hatte ich mich doch nicht beeilt. Artur ift der Berr, mit bem ich mid geftern verlobt habe."

umdreben geschab das Jählen nicht. Bis zum. Jahre 1643 befamen Es schellte. Das Mädchen übergab städtische Begmte in Augsburg Forellen frei geliefert, - als einen Teil ibres Gehalts.



Gegen Connenbrand.

Difche Minardis mit Sweet Dil oder Cream und reibe die Sout ein.

Rimm eine Flafche Minard's in beinen Rudfad. Es ift gut gegen wunde Füße.

Das berühmte weiße Liniment

Der Korporal bon Leuthen.

Biftorifche Efisze von Gerhard v. Gottberg.

Dumpf und rollend murben bie Trommeln geichlagen; fein Schergwort flog durch die Reihen der, fri-bericianischen Soldaten. Der Rapitan an der Spige ichritt ftumm und verbiffen einher. Er fam bon bem Gedonfen nicht los, daß fich im eriten Bataillon ber Garde bes großen Ronigs ein Deferteur befunden Teufel und Solle! Bei Rogbach und Leuthen, bei Liegnis und Torgan hatte man gefämpit, und heute der Schimpf, ber badurch noch ichlimmer wurde, daß fich ein Ramerad der eigenen Rompagnie gefunden, ben Fahnenflüchtigen um der Geld. pramie willen verraten. Der eigene

Bruder war es gewesen. Dumpf und rollend flang ber Trommelwirbel. 3m Biered trat bas Bataillon an. Lichtrot ftieg bie Frühionne über die Beide empor, warf goldfrohe Strahlen über die meine Bekanntichaft zu machen. Ob schollen eines offenen ich nicht meinen Mantel ablegen Grabes. Der Regiments Auditeurtrat por, verlas mit unbewegter, nicht eintöniger Stimme dem Uebeltäter fürchtet Rugeln nimmer! Und un- und Lachen war auch in der gangen mir, das Todesurteil. Doch der gefangene fer König liebt das Barten nicht!" ersten Kompagnie des ersten Batall-Deferteur ichien nichts davon gu " erwiderte fie bernehmen. Stummt fah er hinaus in die tauperlende Beide, ein mitleidspoller Blid traf den Bruder,

Der alte Sauptmann fah nicht grübelnd ftarrte er gu Boben, Dachte an die Stunde, da jener ihn auf feinen Armen aus der Bolle von Brag getragen, ihm die blutenden Bunden verbunden, dachte an ben Tag von Leuthen, da jener

Raffelnd wirbelten die Trommeln, überdröhnten das Anarren ber-Ladeitode im Robrlauf, Die Mannichaft bes Belotons trat bor. Der Leutnant melbete: "Fertig!"

Aufgerichtet ftand ber Berurteilte por der offenen Grube, die Augenbinde hatte er abgelehnt; ein lo derndes Feuer brach aus feinen leuchtstart blauen Augen. Sell tonte feine Stimme: "Geht Rameraben So ftirbt ein Preugenforporal, menn König Friedrich es besiehlt!" Doch der alte Hauptmann hob den Degen nicht. Bleiern erschien ihm der Arm, der jenem den Tod bringen mußte, zugeschnürt der Hals, der das vernichtende Kommando nicht berverkette.

Das Rollen ber Trommeln vertummte. Eine atemiloje Stille fcmoll idwill und brudend empor, frallte fich in bie Bergen. Ein Schrei ertönte . . markerschütternd . . . sere wühlt von Jammer. Des Berurteilten Bruber warf die Baffe weg, umichlang des Sauptmanns Anie: "Erbarmt euch, Serr! Er ift fein Deferteur, wie ich fein Judas bin!"

Doch mit dem Juge ichob ber alte Rapitan ben Berrater bon fich. Er glaubte ihm nicht, empfand Abichen und Efel gegen den, der fein eigen

Und noch immer diese stumme, ichier atemlose Schwille. Beit vornübergebeugt fteht der Sauptmann. Er, der im Rugelfturm bei Brag und Leuthen nimmer gezaudert, die Seinen in den Tod gu führen, er

ögert jett bei biefem einen! Bom Riefernrand weit fern nabert ich eine Ravalfade in jahem Ja-jen idjeint fie heranzupeitschen. Alen voran . . . Einer . . . auf wei-gem Pierde . . . föniglich in Buchs und Saltung . . . er ist es . . Fri-

Stumm fteht die Rompagnie on weit herüber, da auf märkifcher beide noch andere Truppen Baffenandwerf üben, gellt verid onmen in Trompetenruf

Der Ronig ift heran. lüht fein Feuerblid. Der Hauptnann tritt hervor und meldet: "Die erfte Rompagnie Garde, zwei Offigiere mit 85 Mann gur Exefution gur Stelle.

Der Ronig bort's. Gin ftrenger Bug burchfaltet feine Stirn, ber fein Erbarmen fennt und fein Bergeihen. Schon will ber Hauptmann feinen Degen beben, als jener, ber den raiden Tod erwartet, mit beller Stimme ruit: "Gebt Teuer, Rameraden! Der Korporal von Leuthen Gin Bint, Beld Friedrich reitet ins Rarree, fragt drobend, hart:

"Bas willft denn du?" "Den Tod erbitt' id. Guer Daje

Du bijt der Korporal bon Leuthen?" jragt der König weiter: "Derjelbe, der die Trenfiche Fahne itiirmte?"

"Derfelbe, Guer Dajetat!" "Ilnd bitteft nimmer um Par-Da richtet fich der Berurteilte auf

er damals geworden, der König hatte ihn belobt, und jest . . . ein Deserteur, dessen letzte Stunde gesichlagen. te. Da murd' ein jeder desertieren!" In das hartgefurchte Gesicht des Ronigs tritt Stannen: "Er icheint ein braver Burid; Auch wenn er fauft sterben muß! Sat er denn feine 3hrer?"

ervor: "Die Mutter lebt! Doch im't fie lebt, fterb' ich als Defer-

Der König will weiter fragen, bog der Berurteilte ftarrt düster gu Iden, scheint nicht zu hören. Eine Edniach erscheint ihm Milleid, ein frevel an preußischer Ehre. Er will en Tod erleiden, er ift Korporal, hat ftets die Deferteurs ge in't Und nun er felber ibr Benofie, gilt ibm er Tod als Pilidt.

Doch Ronig Friedrich hat den blaf-ien Burichen brüben im Rarree erabt, winft ihn beran. Bon ihm rjahrt er, was der Delinquent verveniger Taler willen Rot gelitten, ım fle zu retten, ward der Korporal n Leuthen ein Deferteur; benn 15 Caler gibt's für den, der einen flüctigen gu Straf' und Urteil fei-Truppe bringt, und 15 Taler nd's, die einer alten Gran verlor'ne beimat retten. Da floh der eine druder von de. Truppe, der an-

ere ward zum Judas. Dröhnend rollten die Trommeln, 18 das Bataillon nach Potsbam urudf brte. Reben feinem Sauptnann fdritt ber begnadigte Defer-. ein Laden des Gliids in den blauen Mugen; und ein Gingen lons Carde Ronig Friedrichs.

Mls die Trommler und Querpfeier just am Schloß mit des alten Frifen Lieblingemarich einsetten, Bindhunde. Doch Friedrich wies fie ur Rube, idrieb mit großen Bugen unter bas Todesurteil bes nunnehr Begnadigten

"Feldwebel wird ber Korporal von Leuthen! Der Alten 20 Taler um Plaffer! Doch weil der Korporal den Ronig felbst und feinen Ra-"Mit nichten, Guer Majestät! Bas | pitan fo groblich arg bupieret und fajt des Todes bei geftorben, fo mit exergiert er eine Stunde nach!"

Die Arbeitfamen.

"Sagen Gie mal, arbeitet 3hr

Mann benn eigentlich?" "Und ob! Bei jedem Jahrmartt m Frühjahr und im Sommer verer Kinderballons!

"Der handelt mit geschwärztem Stumm fteht der Rorporal, fieht Blas bei jeder Connenfinfternis."



fahren wir zu Weihnachten nach der Beimat! unter Suhrung eines verläglichen und erfahrenen Ronduttors

Private Clinic, 149 East 36. St. (Dept. 33) New York.

Auskunft- und Notariats-Büro.

Agentur für: Schiffstarten, Feuer-, Sagel-, Automobil-, Lebens-

Rotar.

(20 Jahre am Plat.) Rechtsgültige Dofumente, Kauf und Berkauf von Grundeigentum

und Wertpapieren aller Art. Telephon: Burs 6756 — Refibens 5737.

Radikalheilung d. Nervenschwäche

und Unfall-Berficherung

1514 Elfte Avenue.

John J. Sidler

leihen gu 7 Prozent Binfen.

mit dem Schnelldampfer "Dennland" der Roten Stern Cinie.

von Balifar am 5. Dezember 1927

Die Bassagiere werden durch Herrn George Droben dem anerkannten und verläßlichen Kondustro begleitet.
Er wird sich um die Fässe, Bisa und Baggage fümmern, so daß die Bassagiere sorgenlos und in bester Bequemlickeit die Schönheiten der Reise geniehen konnen.
Es ist auch gleichzeitig die beste Gelegenheit um Ihre Berwandten in Begleitung Herrn Drobens berüberbringen zu lassen. Kausen Sie jeht schon die Schisstarten.

Bur weitere Ausfünfte wende man fich perfonlich ober brieflich an ALEX. LUKACS L. VON SIKEVICH G. J. DROBEY 10275-101. Str. Canada Builbing 224 Bortage Mbe.